

Energiewandel im Quartier - klimaneutrale Zukunft in Stetten

Wärmeplanung und Energieoffensive der Stadt Lörrach

Info-Veranstaltung 11.10.2023

FB Umwelt und Mobilität

- **Klimaschutzgesetz Baden-Württemberg**
 - Novellierung in Kraft seit 07.02.2023
- **§27 (vorm. §7d) Erstellung eines kommunalen Wärmeplans:**
 - Die Stadtkreise und Großen Kreisstädte sind verpflichtet, bis zum 31. Dezember 2023 einen kommunalen Wärmeplan ... zu erstellen.
- **Gebäudeenergiegesetz (GEG)**
 - Pflicht von 65% erneuerbaren Energien bezieht sich ab Juli 2028 auf die Wärmeplanung
- **Wärmeplanungsgesetz Bund**
 - Noch nicht verabschiedet

- **Wärmeplan wurde erstellt**

- Im Interkommunalen Projekt des Landkreises Lörrach
- Teilnehmer: 35 Städte und Gemeinden im Landkreis
- Wärmeplan für den gesamten Landkreis
- Individuelle Wärmepläne für jede Kommune
- Gemeinderatsbeschluss zum Bericht Wärmeplanung und zum Maßnahmenkatalog liegt vor

- **Wärmeplan BW nur strategisch**

→ reicht nicht aus für GEG (bisher nicht verbindlich)

- **Wärmeplan Bund erfordert gebäudescharfe Abgrenzung**

- **Wärmenetz-Vorranggebiete müssen ausgewiesen werden**

- Wärmenetzausbau muss mit Stadtenergie Lörrach noch ausgearbeitet werden
- Stetten wird Wärmenetz-Vorranggebiet

Wärmeplanung: Wärmenetz-Eignungsgebiete laut Bericht



Eignungsgebiete Wärmenetze und dezentrale Einzelversorgung

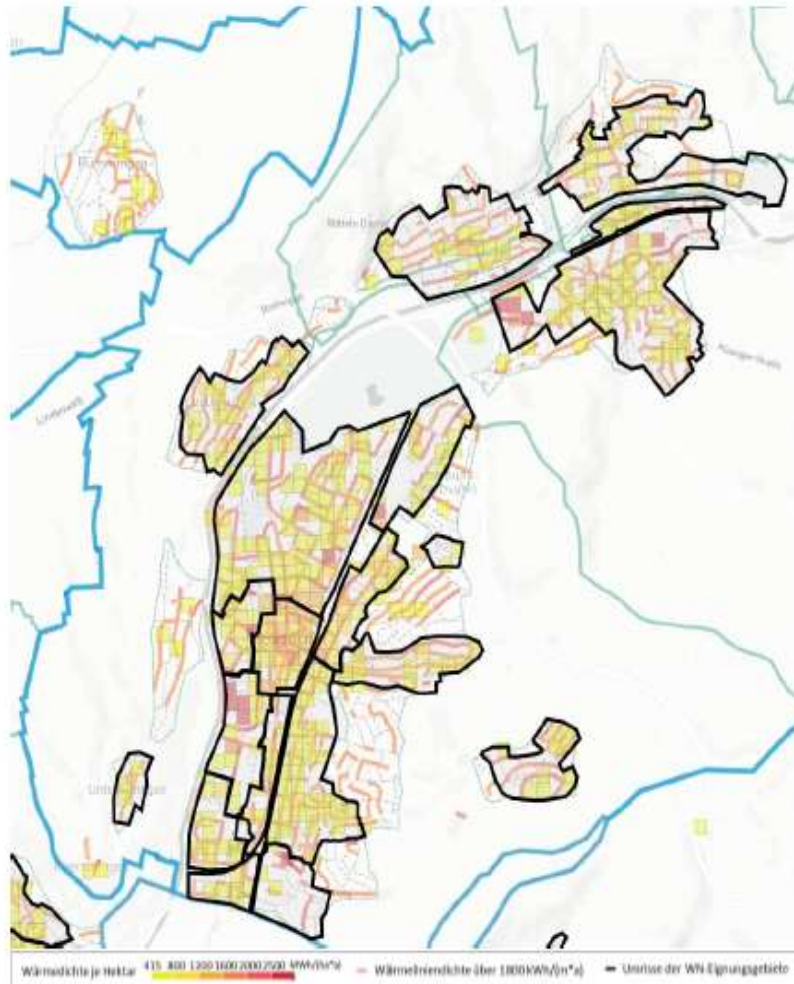


Abbildung 13: Gebiete mit hoher Wärmedichte (ab 415 MWh/ha, Jahr 2020) und Wärmenetz-Eignungsgebiete. Die hier dargestellte Wärmedichte stellt die Summe des gesamten Wärmeverbrauchs aller in einem Hektar (100 x 100 m) liegenden Gebäude dar. Alle Gebiete außerhalb der Wärmenetz-Eignungsgebiete sind Eignungsgebiete für die dezentrale Einzelversorgung.

- Die Grenzen wurden von endura und greenventory aufgrund theoretischer Überlegungen festgelegt und sind nicht mit der SEL abgestimmt.
 - In der Praxis sind auch andere Gebietsgrenzen möglich
 - Insbesondere in den dörflich geprägten Ortsteilen
- Rahmenbedingungen und Daten müssen laufend überprüft und bei Bedarf angepasst werden
- Umsetzung muss zeitlich gestaffelt werden
- Der Schwerpunkt liegt zunächst auf dem Kernstadtgebiet



Wärmeplanung: Zielszenario des Berichts

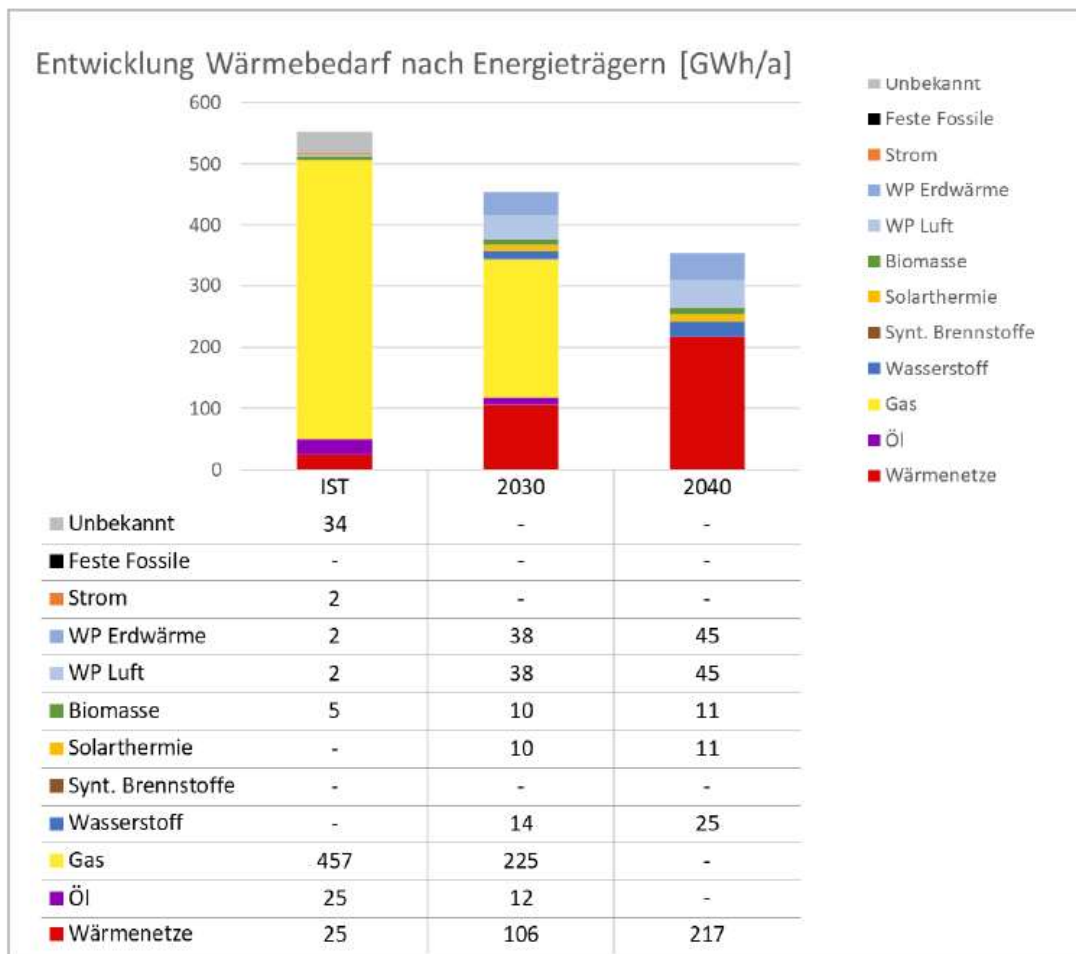


Abbildung 14: Entwicklung des Wärmebedarfs und eingesetzte Energieträger in Lörach (Stadt): IST, 2030, 2040. Die angesetzten Reduktionsfaktoren sind im vorigen Kapitel erläutert.

- Reduzierung des Wärmebedarfs um ca. 40% bis 2040 auf rund 355 GWh/a
- Davon 2040 rund 217 GWh über Wärmenetze geliefert (überwiegend aus Abwärme und Tiefengeothermie)

→ erforderlich wäre ein jährlicher Ausbau der Wärmenetze um durchschnittlich **rund 11 GWh/a**

→ Zielerreichung ist große Herausforderung

- **11 Maßnahmen, davon 5, mit denen in den kommenden 5 Jahren begonnen werden soll**
- **Die Stadt Lörrach hat bereits die meisten der 11 Maßnahmen auf den Weg gebracht**
- **Eine Maßnahme ist die energetische Gebäudesanierung, u.a. in Quartierskonzepten**
- **Eine andere Maßnahme ist der Ausbau der Wärmenetze in den ausgewiesenen Eignungsgebieten**
 - Abstimmung mit Stadtenergie Lörrach erforderlich.
 - Der Kernstadtbereich von Stetten bis Tumringen hat zunächst Vorrang.
 - Genauer Zeitplan für den Wärmenetzausbau liegt noch nicht vor.

1. Verifizierung der Flächen zum Ausbau der Freiflächensolaranlagen
2. Abstimmung des Wärmenetzausbaus mit der Stadtenergie Lörrach
3. Umsetzung der Maßnahmen im Rahmen der Energieoffensive

Die Energieoffensive umfasst:

- Maßnahmen und Ergebnisse aus der Wärmeplanung
- Erweiterung um den Strombereich
- Detailliertere Maßnahmen
- Umfang: 33 Teilmaßnahmen aus den Bereichen Energieeinsparungen, Energiegewinnung Wärme, Energiegewinnung Strom, Begleitmaßnahmen
- Projekt in Stetten ist Teil der Energieoffensive

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit**